

Ein ganzer Hang kann rutschen

Es gibt aber auch noch ähnliche Ereignisse, bei denen nicht nur das Gestein, sondern der ganze Boden abrutscht. Das nennt man dann Hangrutschung.

Was ist das genau?

Wenn sich Erde, oft gemischt mit Steinen, einen Hang hinunterbewegt, bezeichnen die Profis das als Rutschung oder Hangrutschung. Diese kann nur wenige Quadratmeter (m^2) bis zu einigen Quadratkilometern (km^2) groß sein.



Hangrutschung – wikimedia / böhringer friedrich / CC BY-SA 2.5

Was hält das Lockermaterial normalerweise am Hang?

Auf einem Hang liegen Erde, verschiedene Steine, Sand, Schotter und noch viele andere natürliche Materialien. Einerseits zieht die Schwerkraft diese Bodenschicht nach unten, aber andererseits haftet sie am festen Untergrund – wir

nennen das „**Scherfestigkeit**“. Wenn das Verhältnis der beiden passt, dann passiert gar nichts. Gibt es aber einen Auslöser, der dieses Verhältnis ändert, dann rutscht die Hangauflage.

Weiter zu: Wie kommt es zu Rutschungen?